

Hinweise zur Anfertigung und Betreuung externer Belege an der Professur für Formgebende Fertigungsverfahren

Wir als Professur für Formgebende Fertigungsverfahren verstehen uns im Bereich der Lehre als Dienstleister und Förderer der Studierenden und sind grundsätzlich gern bereit die Betreuung externer, im Rahmen eines Praktikums angefertigter, Belege zu übernehmen.

Damit dies für alle Beteiligten (Studierende, Unternehmen, betreuende Professur) zielführend ist, finden Sie hier einige Richtlinien und Hinweise zusammengestellt, die aus unserer Sicht wichtig sind.

- Die zu betreuenden Themen müssen inhaltlich zu den Arbeitsfeldern der Professur in Forschung und/oder Lehre passen.
- Nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt mit uns auf, wenn Sie eine Betreuung durch uns wünschen.
- Eine direkte und frühzeitige Kontaktaufnahme der externen Betreuungsperson mit der universitären Betreuungsperson ist unerlässlich.
- Die Aufgabenstellung wird in Abstimmung beider Seiten gemeinsam erstellt, damit die Erfüllung der Anforderungen an den zeitlichen und inhaltlichen Umfang, sowie die Wissenschaftlichkeit gewährleistet ist.
- Halten Sie während der gesamten Bearbeitungsphase Kontakt zu Ihrer universitären Betreuungsperson, damit zu klärende Fragen und Komplikationen zeitnah erkannt und geklärt werden können.
- Die Abschlusspräsentation findet, wenn nicht anders abgesprochen, in den Räumlichkeiten der TU Dresden statt. Die Anwesenheit der externen Betreuungsperson ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.
- Die Bewertung des Belegs erfolgt ausschließlich durch die Professur.
- Eine reine „Abnahme“ und Bewertung von fertiggestellten oder bereits überwiegend fertiggestellten Arbeiten ist nicht möglich.

Prof. Dr.-Ing. Alexander Brosius

Inhaber der Professur